

Vorlage Nr. VI 65/2023		
für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Antrag zum Stellenplan 2024/2025 für das Vermessungs- und Katasteramt (Amt 62)

A Problem

Die Ämter sind aufgefordert, die Anträge zum Stellenplan 2024/2025 mit der Stellungnahme der Fachausschüsse beim Personalamt einzureichen.

B Lösung

Für das Amt 62 wurde ein Stellenplanantrag gefertigt, der als Anlage beigefügt ist. Das Vermessungs- und Katasteramt schlägt vor, dem Stellenplanantrag zuzustimmen und die entsprechende Stellungnahme dem Personal- und Organisationsausschuss zuzuleiten.

C Alternativen

keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Es handelt sich bei dem Antrag um die Ausweisung eines bereits bewilligten überplanmäßigen Bedarfes. Die Auswirkungen auf die Personalkosten werden vom Personalamt errechnet.

Für klimaschutzzielrelevante Auswirkungen gibt es keine Anhaltspunkte. Die Belange des Sports, von Menschen mit Behinderung oder von ausländischen Mitbürger/innen sind nicht betroffen. Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Kein Stadtteil ist örtlich betroffen.

E Beteiligung / Abstimmung

Die Stellenplananträge sind dem Personal- und Organisationsausschuss mit dem Votum des Bau- und Umweltausschusses zur Entscheidung zuzuleiten.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird gewährleistet.

...

G Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den anliegenden Stellenplanantrag zur Kenntnis und beschließt die Weiterleitung an den Personal- und Organisationsausschuss.

gez.
Schomaker
Stadtrat

Stellenplanantrag Ausweisung üpl. Bedarf 2024/2025